



## Stadt Boizenburg/Elbe

### Niederschrift

#### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 21.07.2011**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **19:50 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/005/2011**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Frau Maike Pohlmann

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Rainer Knaak

Herr Gregor Kutzner

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Lutz Alexander

Herr Torsten Anwand

Herr Wolfgang Mieck

##### **Verwaltung**

Frau Karin Corinth

Frau Vera Franck

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Heino Kühl

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2011
- 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 1. Nachtragshaushalt 2011
- 10 Anfragen und Mitteilungen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende**

Frau Pohlmann eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Finanzausschusses und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

#### zu 2 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

TOP 12	047/11/30	6/0/0	
TOP 13	061/11/30	5/1/0	
TOP 14	035/11/30	5/1/0	
TOP 15	049/11/30	3/2/1	zum geänderten Beschlussvorschlag
TOP 16	057/11/30	6/0/0	
TOP 17	059/11/30	6/0/0	
TOP 18	062/11/30	6/0/0	
TOP 19	063/11/30	6/0/0	

#### zu 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist durch sechs Mitglieder vertreten. Herr Anwand nimmt ab 18.40 Uhr, TOP 9 an der Sitzung teil. Herr Kühl ist nicht anwesend.

#### zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 15 wird von der Tagesordnung genommen. Nach TOP 16 wird neu TOP 18, 090/11/30, in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2011
- 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Bericht der Verwaltung
- 9 1. Nachtragshaushalt 2011  
Vorlage: 080/11/10
- 10 Anfragen und Mitteilungen

### Nicht öffentlicher Teil

- 11 Vergabe landwirtschaftlicher Flächen

- Vorlage: 049/11/30/02
- 12** Verkauf von Grund und Boden  
hier: Berliner Str.  
Vorlage: 076/11/30
- 13** Verkauf eines Hallengrundstückes  
hier: Hafenplatz  
Vorlage: 078/11/30
- 14** Verkauf von Grund und Boden  
hier: Metlitzhof  
Vorlage: 081/11/30
- 16** Verkauf von Grund und Boden  
hier: Dr.-Alexander-Straße  
Vorlage: 083/11/30
- 18** Stundung/Ratenzahlung eines Anschlussbeitrages/Kanal  
Vorlage: 090/11/30
- 17** Anfragen und Mitteilungen

**Abstimmungsergebnis: 5/0/0**

**zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 14.06.2011**

**Abstimmungsergebnis: 5/0/0**

**zu 6 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt**  
Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

**zu 7 Einwohnerfragestunde**  
Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

**zu 8 Bericht der Verwaltung**  
Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

**zu 9 1. Nachtragshaushalt 2011**  
**Vorlage: 080/11/10**

Frau Franck erläutert zu Beginn, dass es zum verteilten Haushalt noch Änderungen und Ergänzungen gibt. Damit ergibt sich auch ein neuer Gesamtplan. Empfehlungen aus dem Bauausschuss wurden eingearbeitet, wie Bushaltestelle in Bahlen 30 T€, Spielplatz in Bahlen 10 T€, 65 T€ Mehrkosten Lindenallee. Auf dem verteilten Blatt (siehe Anlage Protokoll) sind ebenfalls die veränderten Zuführungen zur allgemeinen Rücklage vermerkt.

Herr Knaak fragt weiter nach der Höhe der Rücklage. Die neue Zuführung beträgt 363,6 T€ plus 413 T€ der bereits vorhandenen Rücklage.  
Herr Knaak fragt nach den Heizungskosten bei der Feuerwehr, diese sinken im

Gegensatz zu Erhöhungen bei anderen Haushaltsstellen. Die Planzahlen wurden aufgrund der gebuchten Abschlagsvorauszahlungen und Erstattungen geplant. Genauso wurde bei den Stromkosten der Straßenbeleuchtung verfahren.

Herr Alexander fragt zur Fortbildung, ob es Vereinbarungen dazu mit den Mitarbeitern gibt. Frau Franck bestätigt das.

Ebenso wird festgestellt, dass für den Bereich der KITAS eine höhere Summe eingestellt worden ist. Diese wurde nach dem Ist per Juni hochgerechnet. Im Nachtrag sind es 44,5T€ mehr, d.h. insgesamt belaufen sich die Ausgaben auf 767,5 T€.

Herr Alexander fragt nach den im Nachtrag eingeplanten 17,6 T€ bei der Haushaltsstelle 73000 51000 und 11,5T€ bei 73000 93510. Frau Franck erläutert die vorgesehenen Reparaturen der Elektroanlagen am Markt und die Investitionen an der Ziegenwiese anhand der Anmeldungen des Fachbereiches.

In diesem Zusammenhang wurde die notwendige Überarbeitung der Entgeltordnung für die Erhebung von privatrechtlichen Entgelten bei Märkten angesprochen.

Herr Kutzner fragt, ob die Erhöhungen bei der Gewerbesteuer real sind. Frau Franck erklärt die voraussichtlichen Mehreinnahmen.

Weiter fragt Herr Alexander nach dem Zuschuss an den Sportverein mit 2,7 T€ im Vermögenshaushalt. Dazu hat ein Sportverein einen Antrag an den Bürgermeister gestellt.

Frau Franck erläutert weiterhin, warum für den Bauhof Mittel für einen Multicar und Holzhäcksler eingestellt wurden. Die Reparaturkosten sind zurzeit insgesamt sehr hoch, die Technik muss erneuert werden.

Diskussionen löste die Position Kauf der Bahnhofsflächen für Parkfläche aus.

Hier sieht man die DB gefordert.

Frau Franck erklärt, die Abrisskosten für das Grundstück Lindenallee, die über einen Grundstücksverkauf wieder erwirtschaftet werden können. Dazu erläutert sie die Einnahmen bei einem späteren Verkauf der Grundstücksflächen.

Frau Franck führt aus, dass bei diesem jetzt ausgeglichenen Haushalt die Schlüsselzuweisung für den Vermögenshaushalt 8,7% betragen muss, vorher waren es 4%. Diese Zuführung ergibt eine Mehreinnahme von 113,6 T€ im Vermögenshaushalt.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertreter beschließen auf Ihrer Sitzung am 8.9.2011 den 1. Nachtragshaushalt 2011

**Abstimmungsergebnis: keine Abstimmung, nur Kenntnisnahme**

zu 10

### **Anfragen und Mitteilungen**

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.07.11

Karin Corinth  
Protokollführer/in

Maike Pohlmann  
Ausschussvorsitzende/r